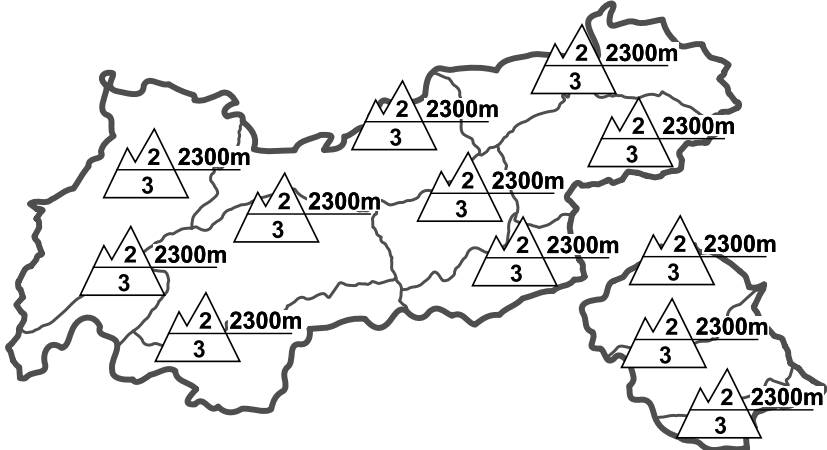






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 12. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb von ca 2300m sind allgemein günstige Verhältnisse anzutreffen. Einzelne Lockerschneelawinen aus felsigem Steilgelände, die in der Folge auch vereinzelt Schneebrettlawinen auslösen können, bedeuten örtlich eine mäßige Gefahr.

Weiters muß der Tourengänger die stark durchfeuchtete Altschneedecke und den störanfälligen Schneedeckenaufbau in nordgerichteten Steilhängen beachten, die Lawinengefahr ist hier als erheblich einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind in Nordtirols Bergen abermals bis 15cm Schnee gefallen.

Die Durchweichung der Altschneedecke reicht bis ca 2500m hinauf.

Mit der weiteren Überdeckung der stark umgewandelten Altschneedecke steigt die Labilität in Schattenhängen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit der nordwestlichen, feuchten Strömung kommt es in Nordtirol zu wiederholten Regenschauern. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1200 und 1400m. In Osttirol ist es ziemlich sonnig. Mäßige Nordwestwinde. Temperatur in 2000m -2, in 3000m -8 Grad.

TENDENZ

-

-